

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl  
sowie weiterer Abgeordneten  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend starker Anstieg der Gesamtkriminalität – Verbrechen im Bezirk Gmunden  
2015

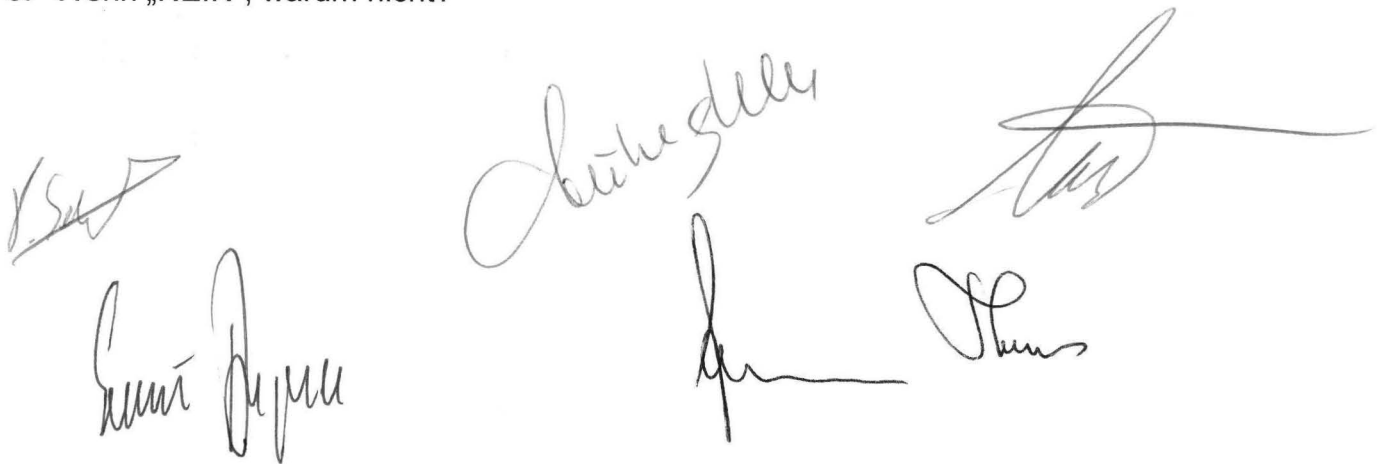
In dem vom Bundesministerium für Inneres verfassten Sicherheitsbericht des Jahres  
2015 lässt sich im Anhang die Veränderung der Gesamtkriminalität – Verbrechen  
des Jahres 2014 gegenüber dem Jahr 2015 ablesen.

Auffällig im negativen Bereich ist der Bezirk Gmunden. Hier stieg die  
Gesamtkriminalität – Verbrechen im Jahr 2015 um 5 % an.

In diesem Zusammenhang stellen die nachstehend unterfertigten Abgeordneten an  
den Bundesminister für Inneres folgende

**ANFRAGE**

1. Welche Straftaten wurden 2015 in Gmunden begannen? (Aufgelistet nach Delikten)
2. Wie viele der in Gmunden im Jahr 2015 begangenen Straftaten wurden von Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft verübt?
3. Worauf führt das Bundesministerium für Inneres den starken Anstieg der Gesamtkriminalität in Gmunden zurück?
4. Wird es besondere Maßnahmen geben um einen Rückgang der Gesamtkriminalität in Gmunden zu bewirken?
5. Wenn „JA“, welche?
6. Wenn „NEIN“, warum nicht?



Handwritten signatures of the members of parliament who submitted the inquiry. The signatures are in cursive and include names such as 'Philipp Schrangl', 'Günther Poppo', 'Büchel', 'Kunz', and 'Thurn'. There are also some illegible signatures.

